

Niederschrift Nr.: **21.04.OB5**

Gremium: **Ortsbeirat Hainbach**

**12. Legislaturperiode**

Datum: **Donnerstag, den 02.12.2021**

Zeit: **19:30 – 21:20 Uhr**

Ort: **Dorfgemeinschaftshaus Hainbach**

Anwesende : Werner Lutz, Stephan Mayer, Katrin Rose, Dirk Wagner, Sebastian Weicker

**Mitglieder** Entschuldigt : -

Unentschuldigt : -

Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung : Daniel Müller, Jens Ruhl

Sitzungsleitung : Werner Lutz

Schriftführung : Katrin Rose

**Tagesordnung:**

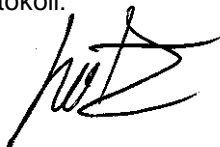
<b>TOP und Drucksachennr.</b>	<b>Betrifft</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Aktenzeichen</b>						
21.04.OB5.1	<p><b>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz beantragt den Gegenstand "Beschädigung des Wegs zur Erddeponie" zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen.</p> <table border="1"><tr><td><b>Dafür:</b></td><td><b>5</b></td><td><b>Dagegen:</b></td><td><b>-</b></td><td><b>Enthaltung:</b></td><td><b>-</b></td></tr></table> <p>Somit wird unter Punkt 3 nun "Beschädigung des Wegs zur Erddeponie" eingefügt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.</p>	<b>Dafür:</b>	<b>5</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>-</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>-</b>		
<b>Dafür:</b>	<b>5</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>-</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>-</b>				
21.04.OB5.2	<p><b>Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.</b></p> <p>Katrin Rose verliest das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung vom 27.7.2021 Es gab keine Einwände gegen das Protokoll.</p>								

21.04.OB5.3	<p><b>Beschädigung des Wegs zur Erddeponie</b></p> <p>Werner Lutz berichtet, dass der Erdaushub, der beim Ausbau der Kindertagesstätte und der Druckerhöhungsanlage entsteht, auf die Erddeponie nach Hainbach gefahren wird. Die Laster fahren auf dem Rückweg von der Erddeponie über den Feldweg zur Ober-Ohmener-Straße. Auf der nicht geteerten Fläche hat dadurch der Feldweg sehr stark gelitten und ist stark ausgefahren.</p> <p><b>Beschluss:</b> <b>Die Gemeinde wird beauftragt, den Weg nach Abschluss der Erdarbeiten wieder instand zu setzen.</b></p> <table border="1" data-bbox="398 579 1570 627"> <tr> <td><b>Dafür:</b></td> <td><b>5</b></td> <td><b>Dagegen:</b></td> <td><b>-</b></td> <td><b>Enthaltung:</b></td> <td><b>-</b></td> </tr> </table> <p><b>Somit einstimmig beschlossen.</b></p>	<b>Dafür:</b>	<b>5</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>-</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>-</b>		
<b>Dafür:</b>	<b>5</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>-</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>-</b>				
21.04.OB5.4	<p><b>Flurbereinigung Nieder-Gemünden / Hainbach</b></p> <p>Werner Lutz berichtet über die Vorgeschichte der Flurbereinigung. Hier sollte der Ausbau des alten Kirchweges forciert werden. Auf der Infoveranstaltung am 9.11.2021 wurde klar, dass die Auswirkungen des Flurbereinigungsverfahrens auf Hainbach sehr groß sind. Es sollen Uferrandstreifen von 10m ausgewiesen werden. Hiervon wären in der Gemarkung Hainbach etwa 6-7 Anlieger betroffen. Der Teilnehmervorstand Nieder Gemünden würde dann den Flächenausbau beschließen. Hierbei ist völlig unklar, ob der Ausbau des alten Kirchweges überhaupt realisierbar ist. Der Weg sollte als Wirtschafts- und Radweg ausgebaut werden und müsse eine Mindestbreite von 3 Metern aufweisen.</p> <p>Der Erste Beigeordnete Daniel Müller erläutert hierzu, dass eine Änderung des Flurbereinigungsverfahrens nicht so einfach möglich wäre. Es liegt ein SILEK-Beschluss vor, dieser sei extra wegen des alten Kirchweges so gefasst worden. Er verweist auf die Notwendigkeit des Weges, da das Radwegenetz alle Ortsteile miteinander verbinden soll. Es müsste geklärt werden, ob und wie Teile der Gemarkung Hainbach überhaupt aus dem Verfahren rausgenommen werden können. Hier muss die Tragweite einer solche Entscheidung für das Gesamtverfahren beachtet werden!</p>								

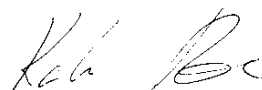
	<p>Stephan Mayer fragt nach dem Hochwasserschutz im Rahmen von SILEK. Herr Müller verweist auf den Wege- und Gewässerplan, in dem der Arten- und Hochwasserschutz beschrieben ist.</p> <p>Die vom Flurbereinigungsverfahren betroffenen Anlieger werden bei einem Ortstermin mit Herrn Karl vom Amt für Bodenmanagement anwesend sein.</p> <p>Dirk Wagner verweist auf die Komplexität der Thematik und warnt vor voreiligem Handeln, da noch zu wenige Informationen vorliegen.</p> <p><b>Es wurden keine Beschlüsse gefasst.</b></p>		
21.04.OB5.5	<p><b>Beratung über den Panoramaweg Hainbach</b></p> <p>Werner Lutz begrüßt die Anwesenden Vertreter der Hainbacher Vereine und erklärt, dass die Vereine bei der Planung und Umsetzung des Weges mit eingebunden werden sollen.</p> <p>Dirk Wagner stellt in einer PowerPoint Präsentation die Planung der "Habächer Runde", so der Arbeitstitel des Panoramaweges, vor.</p> <p>Die geplante Streckenführung (Anlage 1) sowie die dafür erforderlichen Maßnahmen (Anlage 2) liegen dem Protokoll bei.</p> <p>Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem weiteren Verlauf der Planung intensiv auseinandersetzen wird. Die Arbeitsgruppe setzt sich zurzeit aus Werner Lutz, Dirk Wagner, Stephan Mayer, Achim Reitz, Dr. Jörg Möser und Dr. Anke Möser zusammen und freut sich jederzeit über weitere Unterstützung aus der Bevölkerung. Hierzu erteilen der Ortsbeirat oder die Vereine gerne Auskunft.</p>		
21.04.OB5.6	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Werner Lutz informiert, dass sich die Ortsvorsteher zur Vorbesprechung der Feier zum 50-jährigen Gemeindejubiläum trafen.</p> <p>Es wurde der Vorschlag gemacht, eine Sternwanderung aus den Ortsteilen zur Mehrzweckhalle in Nieder Gemünden zu initiieren. Die Halle würde die Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellen.</p> <p>Beim Veranstaltungskalender-Treffen kam die Idee eines Winter-/Weihnachtsmarktes auf.</p>		

	<p>Ein Festkomitee aus Teilnehmern aller Ortsteile soll gemeinsam die Ideen besprechen. Zur Teilnahme haben aus Hainbach bereits Werner Lutz, Stephan Mayer und Katja Imhof Interesse bekundet.</p> <p>Information über ein Treffen hierzu werden im Amtlichen Mitteilungsblatt und der Gemeinde-App veröffentlicht.</p> <p>Des Weiteren informiert Werner Lutz über Folgendes:</p> <p>Die Zeitschaltuhr am Weihnachtsbaum war defekt und wurde vom Bauhof gewechselt.  Der beantragte Hundekotbeutel-Spender wird im neuen Jahr angeschafft und aufgestellt.  Die Firma TNG hat mit den Bauarbeiten zum Glasfaserausbau begonnen.  Der Funkmast in Hainbach soll erst im 3. Quartal 2022 in Betrieb genommen werden.  Der Sockel am Feuerwehrhaus ist fertiggestellt.</p> <p>Der Weihnachtsbaum am Festplatz wurde aufgestellt, eine neue Lichterkette hierfür wurde angeschafft. Baum und Lichterkette wurden privat vorfinanziert. Spenden hierfür werden gerne vom Ortsbeirat entgegengenommen. Es soll weiterhin jedes Jahr ein Baum organisiert werden.</p> <p>Die Planung zur Umgestaltung der alten Viehtränke sind zunächst zurückgestellt. Hier sollen konkrete Investitionswünsche in den Haushalt 2023 (Doppelhaushalt) eingebracht werden.</p>		
--	---	--	--

Für das Protokoll:



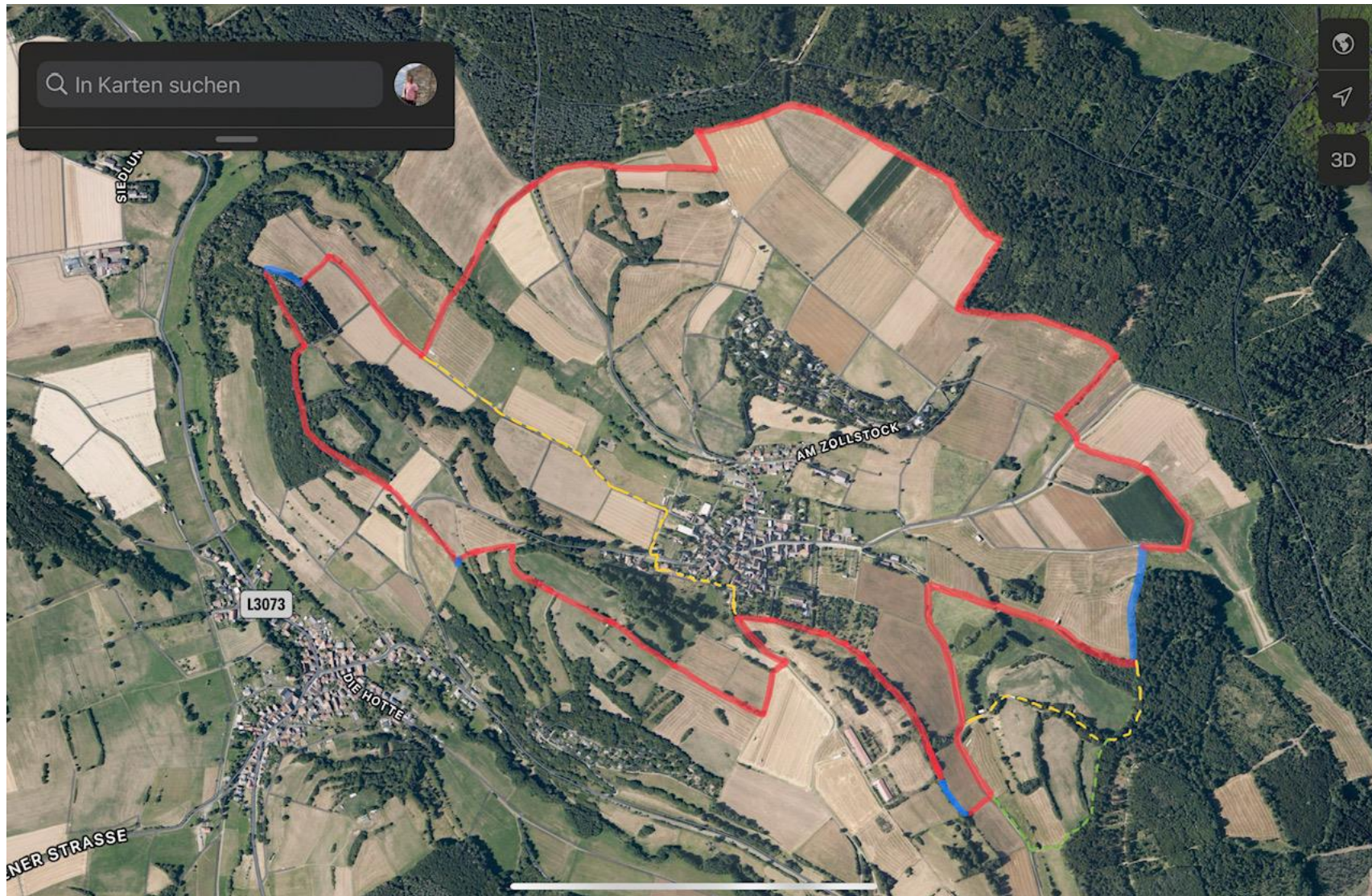
Werner Lutz  
Ortsvorsteher



Katrin Rose  
Schriftführerin

Verteiler	Datum
Ortsbeirat	
Gemeindevorstand	
Gemeindevertretung	
Sitzungsgeld	
Veröffentlichung	

Anlage1: geplanter Streckenverlauf "Habächer Runde"



erforderliche Maßnahmen:

- Hecken entfernen und vorhandene Wege passierbar machen
- Beschaffung von ca. 30 (+-) Hinweisschilder zur Orientierung
- Beschaffung von Ruhebänke
- Wegepaten für die zukünftige Pflege erforderlich
- Unterstützung und Engagement möglichst vieler Helfer
- ggf. Anschaffung von Geräten (z.B. kleines Mulchgerät, Motorsense, etc.)
- Anregungen und Vorschläge...
- ...